

ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	Tourismusmanagement
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname:	-
E-Mail:	-
Praktikumsdauer:	01.09.2017 – 28.02.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	Viajes Reisen Travels Global Services S.L.
Homepage:	www.tenerifetransfer.net
Adresse:	Calle Aljibe 16, bacho, 38678 Playa Paraiso, S/C Tenerife
Ansprechpartner:	Lucia Weingärtner
Telefon / E-Mail:	0034992090081

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Viajes Reisen Travel Global Services S.L. (kurz VRT) befindet sich im Süden der Kanarischen Insel Teneriffa. Es ist ein kleines bis mittelgroßes Unternehmen mit c.a. 30 Mitarbeitern. Davon arbeiten c.a. 10 Personen im Büro und 20 als Comerciales auf der Straße und als Busfahrer. Das Unternehmen ist hauptsächlich im Bereich incoming für Gruppen und Transferleistungen zuständig. Außerdem besteht eine Kooperation mit dem auf Mallorca ansässigen Unternehmen „Sunbonoo“. VRT übernimmt in diesem Zusammenhang die Vermarktung von Aktivitäten auf den gesamten Kanaren.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich vor meinem Studium bereits ein Praktikum im Hotel absolviert habe, konnte ich meine Suche von vornherein etwas eingrenzen und habe online nach Praktikas im Bereich Tourismusmanagement gesucht. Ich habe auf vielen Seiten geschaut und am hilfreichsten fand ich die Seite www.meinpraktikum.de. Dort habe ich im Endeffekt auch die Stellenanzeige von VRT gefunden. Auf der Seite gibt es mehrere Filter, sodass man die Suche recht leicht eingrenzen kann. Außerdem kommen jeden Tag neue Anzeigen rein. Viele Hochschulen haben eine Liste von Unternehmen in denen andere Studierende ein Praktikum absolviert haben. Davon habe ich jedoch erst erfahren, als ich meinen Platz schon hatte. Allgemein habe ich c.a. ein halbes Jahr vor Praktikumsbeginn angefangen nach Stellen zu suchen und mich c.a. 4 Monate davor angefangen zu bewerben.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Größtenteils habe ich mich im Rahmen meines Studiums auf das Praktikum vorbereitet, da das Praktikum ein Pflichtpraktikum im Rahmen des Studiums war. Das heißt ich habe an der Hochschule einen entsprechenden Spanischkurs belegt und das Land ausgewählt, da ich meine Sprachkenntnisse vertiefen wollte. Andere Vorlesungen haben mich fachlich vorbereitet.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich auf der Seite [milanuncios](http://milanuncios.com) gefunden. Diese Seite wurde mir von meiner Kontaktperson im Unternehmen empfohlen. Es ist recht leicht die Vermieter zu kontaktieren, da diese überwiegend WhatsApp haben und darüber kontaktiert werden wollen. Außerdem ist die Seite recht aktuell, täglich kommen neue Anzeigen rein und alte werden rausgenommen.

5) **Praktikum**

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich wurde von meiner Anprechpartnerin und einer weiteren Arbeitskollegin vom Flughafen abgeholt. Beide haben mir sofort das Du angeboten, sodass ich mich von Anfang an wohler und willkommen gefühlt habe. Die Mitarbeiter im Unternehmen sind alle sehr herzlich, man wird gut im Unternehmen integriert. Auch wenn es Anfangs mit den spanischen Mitarbeitern etwas komplizierter war, da die Kommunikation noch nicht so funktioniert hat, habe ich mich immer gut aufgehoben gefühlt. Alle sind sehr geduldig, reden langsam und wiederholen alles, bis man es verstanden hat. Aus meinen Kollegen sind gute Freunde geworden, mit denen ich mich auch in der Freizeit getroffen habe. Allgemein herrscht im Unternehmen eine sehr familiäre Atmosphäre. Bei Problemen wurde mir immer geholfen und alle hatten ein offenes Ohr für mich.

Meine Hauptaufgabenbereiche waren Incoming und Partnersuche. In diesem Rahmen habe ich Angebote für Gruppenreisen zusammengestellt und stets mit Partnern auf der Insel und der auswärtigen Organisation kommuniziert, bis eine passende Reise erstellt war. Außerdem waren meine Vorgesetzte und ich Anprechpartner für alle Gruppen während des Aufenthaltes. Weiterhin war ich dafür zuständig neue potenzielle Partner zu suchen und zu kontaktieren, bis zum Vertragsabschluss. Jeden Morgen habe ich zusammen mit meinen Kollegen eine Abholung durchgeführt, die wir am Tag zuvor organisiert haben. Wir haben Gäste, die auf unsere Ausflüge gefahren sind also vom Hotel abgeholt und begleitet, bis der Tourguide dazugestoßen ist. Weiterhin habe ich im Bereich Reservierung gearbeitet und Reservierungen telefonisch und online bearbeitet. Da ich in jeden Bereich reinschauen durfte habe ich einige Tage am Flughafen verbracht und die Flughafentransfers organisiert. Weiterhin arbeitet VRT eng mit LERO zusammen und bietet in diesem Rahmen Ausflugsfahrten für Rollstuhlfahrer an. Ich durfte den Tourguide auf einige Ausflüge begleiten und habe somit auch einiges von der Insel gesehen.

6) **Erworbene Qualifikationen**

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Selbstständiges Arbeiten, Kreativität (meine eigenen Ideen einzubringen), Sprachkenntnisse in Spanisch, ich war schon immer ein sehr offener Mensch, durch die spanische Lebensweise und die Mentalität bin ich anderen Menschen gegenüber jedoch noch offener und hilfsbereiter geworden.

7) **Sonstiges**

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

8) **Fazit**

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Da das Praktikum nicht bezahlt war, hatte ich einige Bedenken, die ich jedoch schnell bei Seite legen konnte. Ich hatte viel Glück mit meiner Unterkunft, die sehr sauber war und mit meinen Mitbewohnern. Mit ihnen konnte ich viel Spanisch lernen und wir haben uns gut verstanden. Aber auch mit dem Unternehmen. Meine Kollegen sind zu guten Freunden geworden mit denen ich Erfahrungen gemacht habe, die ich nicht missen möchte. Die Arbeit im Unternehmen hat mir viel Spaß gemacht und mich in meine Entwicklung und Berufsentscheidung nach vorne gebracht. Ich freue mich sehr darauf die Insel und Freunde wieder zu besuchen und auch, dass ich jeder Zeit willkommen bin, um dort zu arbeiten.